

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus



München, den 07.05.2018

## **Nichtwähler an die Wahlurnen bringen (V) Informationskampagne bei der MVG und den städtischen Wohnungsbaugesellschaften**

### **Antrag**

Es wird geprüft, inwieweit die in den Anträgen "Nichtwähler an die Wahlurnen bringen (I) bis (III)" dargestellten neuen Formate und Informationen auch über die verschiedenen Informationskanäle der MVG (U-Bahn-Fernsehen, Print-Magazin conTakt, etc.) bzw. der städtischen Wohnungsbaugesellschaften GWG und GEWOFAG (Mietermagazine "GWG Journal" bzw. "mz") zur Verfügung gestellt werden können, um eine möglichst breite Streuung der Informationen zu gewährleisten.

Dieses neue Format wird zunächst bis 03/2020 erprobt.

### **Begründung:**

Nach der Bundestagswahl im Herbst 2017 wurde eine von der Landeshauptstadt München beauftragte Befragung zum Thema Wahlen und politische Beteiligung durchgeführt. Die Ergebnisse wurden vom Institut für Soziologie der LMU München in einer Studie ausgewertet und in einem Hearing der Stadtpolitik, Presse und dem interessierten Fachpublikum vorgestellt. Ein Ziel der Studie war es dabei, zu analysieren, welche Bedingungen dazu beitragen können, Nichtwähler\*innen zukünftig zur Teilnahme an Wahlen zu motivieren.

Dies hat insbesondere auch für die Kommunalwahlen große Bedeutung, aufgrund der im Vergleich alarmierend niedrigen und im Zeitverlauf sinkenden Wahlbeteiligung (2008: 48%, 2014: 42%).

Dabei sind die Hauptgründe für Nichtwählen angabegemäß das fehlende Vertrauen in Politiker\*innen, welches durch weniger Präsenz "vor Ort" noch verstärkt wird. Zusätzlich fühlen sich Nichtwähler\*innen nicht ausreichend und auch nicht verständlich über für sie wichtige politische Inhalte informiert.

Diese Ergebnisse sind für die Münchner Stadtpolitik aller Ebenen alarmierend und erfordern gemeinsame Bemühungen von Politik wie Stadtverwaltung (koordiniert z.B. durch die Fachstelle für Demokratie), hier entgegen zu steuern.

Als Motivation für den Münchner Stadtrat, hier aktiv zu werden, kann ein weiteres Ergebnis der genannten Studie angeführt werden: Mehr als 40% der Nichtwähler\*innen sind laut eigener Auskunft für die Stadtratswahl 2020 zu mobilisieren.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

**Fraktion Die Grünen – rosa liste**

Initiative:

Katrin Habenschaden

Dr. Florian Roth

Dominik Krause

Gülseren Demirel

Anna Hanusch

Oswald Utz

Jutta Koller

Paul Bickelbacher

Mitglieder des Stadtrates